

VERSA-MCU

433 MHz Funkbasismodul

versa-mcu_de 09/12

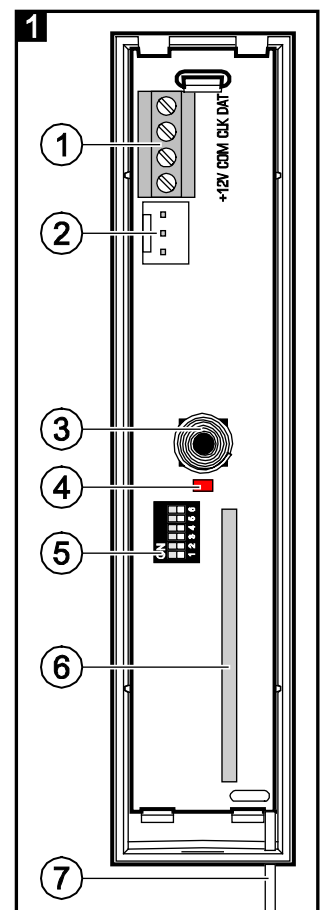
Das Modul VERSA-MCU ist mit den VERSA-Zentralen mit der Firmware 1.03 oder höher kompatibel. Es ermöglicht die Bedienung des Alarmsystems mit den 433 MHz Handsendern und Erweiterung des Systems um Funk-Meldelinien.

1. Eigenschaften

- Überlagerungsfunkempfänger.
- Bedienung bis zu 30 433 MHz Handsender, die von SATEL angeboten sind:
 - Übertragungen aus den Handsendern mit dem dynamischen KeeLoq-Code geschützt;
 - Möglichkeit des Abrufs bis zu 6 Funktionen über den Handsender.
- Bedienung bis zu 30 von SATEL hergestellten 433 MHz Funkmelder.
- Möglichkeit der Aktualisierung der Firmware des Moduls.
- Sabotagekontakt gegen Öffnen des Gehäuses und Abriss von der Montageoberfläche.

2. Elektronikplatine

- ① Klemmen:
 - +12V - Einspeisung;
 - COM - Masse;
 - CLK - Uhr;
 - DAT - Daten.
- ② RS-232 Port (TTL Standard) zur Aktualisierung der Firmware des Moduls. Die Verbindung mit dem Computer kann man mit den von SATEL angebotenen Kabeln aus dem Set DB9FC/RJ-KPL durchführen.
- ③ Sabotagekontakt.
- ④ LED-Diode zur Anzeige der Kommunikation mit der Zentrale:
 - LED blinkt – Datenaustausch mit der Zentrale;
 - LED leuchtet – keine Kommunikation mit der Zentrale.
- ⑤ Gruppe von DIP-Schaltern (unbenutzter).
- ⑥ Superheterodynempfänger mit hoher Sensibilität, beständig gegen Störungssignale.
- ⑦ Antenne.



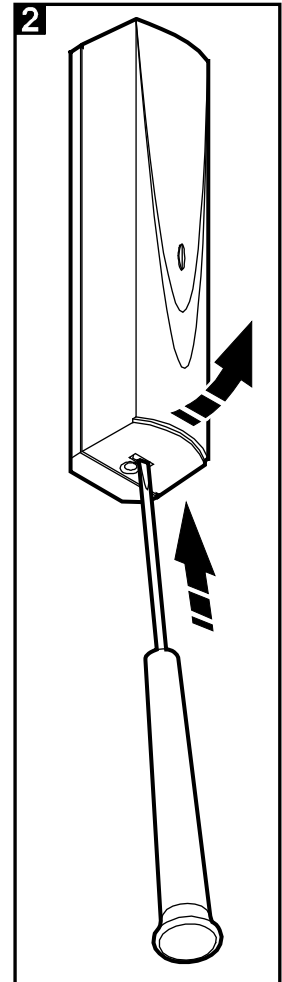
3. Montage



Alle Installationsarbeiten bei abgeschalteter Stromversorgung ausführen.

Das Modul soll in geschlossenen Räumen, bei normaler Luftfeuchtigkeit installiert werden. Bei der Wahl des Montageorts sollten Sie berücksichtigen, dass dicke Mauern, Metallwände u.a. die Reichweite des Funksignals verringern. Es wird empfohlen, das Modul hoch zu montieren. Es ermöglicht eine bessere Reichweite der Funkkommunikation zu erreichen und mindert die Gefahr der zufälligen Abdeckung der Funkeinrichtungen durch die im Objekt sich befindliche Personen. Es wird nicht empfohlen, das Modul in der Nähe elektrischer Installationen zu montieren, weil dies zu seinem fehlerhaften Funktionieren führen kann.

1. Öffnen Sie das Gehäuse des Moduls (Abb. 2).
2. Machen Sie im Hinterteil des Gehäuses eine Öffnung für Leitungen des Datenbusses und für Stromversorgung.
3. Führen Sie die Leitungen durch die gemachte Öffnung. Es wird empfohlen, den Anschluss mit einem ungeschirmten Kabel durchzuführen. Bei der Anwendung eines verdrehten Kabels, vergessen Sie nicht, dass die Signale CLK (Uhr) und DAT (Daten) nicht mit einem Paar verdrehter Leitungen geführt werden sollen.
4. Mit den Spreizdübeln und Schrauben bringen Sie das Hinterteil des Gehäuses an die Montageoberfläche.
5. Verbinden Sie die Klemmen CLK, DAT und COM mit dem Datenbus der VERSA-Alarmzentrale.
6. An die Klemmen +12V und COM schließen Sie die Stromversorgungsleitungen an. Soll die Entfernung von der Zentrale kurzer als 300 Meter sein, dann kann das Modul direkt von der Zentrale versorgt sein. Wenn die Entfernung von der Zentrale größer ist, dann müssen Sie das Modul von einer anderen näher gelegenen Quelle versorgen (Netzgerät oder Erweiterungsmodul mit einem Netzteil).
7. Schließen Sie das Gehäuse des Moduls.
8. Schalten Sie die Stromversorgung im Alarmsystem ein.
9. Starten Sie in der Zentrale die Funktion der Identifizierung. Das Modul wird als zwei Geräte identifiziert: INT-RX (Adresse 7) und VERSA-MCU (Adresse 8).



3.1 Handsender



Die Daten zu den Handsendern werden im Funkbasiemodul gespeichert. Nach dem Anschluss an die Alarmzentrale des Moduls mit den Daten zu Handsendern, werden den registrierten Benutzern die Handsender automatisch zugewiesen.

Die Informationen zu den Funktionen, die mit den Handsendern auszuführen sind, finden Sie in den Anleitungen für die VERSA-Zentralen. Nach der Hinzufügung des Handsenders, werden den Tasten automatisch die Funktionen aus dem Muster für Benutzerberechtigungen zugewiesen. Sie können mit anderen Funktionen ersetzt werden.

In der Benutzeranleitung für VERSA-Zentralen wurden die Verfahren zur Hinzufügung und Bearbeitung des Benutzers über das Bedienteil beschrieben, während der Sie die

Handsender hinzufügen oder löschen können. Sie können dann auch prüfen, welche Funktionen über den Handsender zugänglich sein werden.

Hinzufügung des 433 MHz Handsenders über das Programm DLOADX

Die Handsender können Sie im Fenster „Versa – Struktur“, in der Registerkarte „Module“ hinzufügen. Klicken Sie auf der Liste der Module auf INT-RX. Bevor Sie irgendwelche Änderungen durchführen, klicken Sie in diesem Fenster auf die Taste „Auslesen“, und nach der Einführung der Änderungen – auf die Taste „Speichern“ (die Daten zu den Handsendern werden weder nach dem Klicken auf die Taste  im Hauptmenü des Programms DLOADX ausgelesen, noch nach dem Klicken auf die Taste  gespeichert).

Manuelle Eingabe der Seriennummer

1. Klicken Sie auf das Eingabefeld in der Spalte „S/N“ neben dem Benutzernamen, dem Sie den Handsender zuweisen wollen.
2. Geben Sie die Seriennummer des Handsenders ein und bestätigen Sie mit der Taste ENTER.

Ablezen der Seriennummer während der Übertragung

1. Klicken auf das Eingabefeld in der Spalte „S/N“ neben dem Benutzernamen, dem Sie den Handsender zuweisen wollen.
2. Klicken Sie auf die Taste „Neu“. Es wird das Fenster „Neu“ geöffnet.
3. Je nach dem angezeigten Befehl betätigen Sie eine beliebige Handsendertaste.
4. Wenn die Seriennummer des Handsenders angezeigt wird, klicken Sie auf „OK“. Das Fenster „Neu“ wird geschlossen. In der Spalte „S/N“ wird die Seriennummer des neuen Handsenders angezeigt.

Zuweisung der neuen Funktion einer Handsendertaste (der Tastenkombination)

1. Klicken Sie auf das der Taste oder Tastenkombination entsprechende Feld, das die neue Funktion zugewiesen werden soll.
2. Klicken Sie auf die rechte Maustaste. Es wird das Abrollmenü angezeigt, in dem die neue Funktion auszuwählen ist.

3.2 Funkmelder

Die Daten zu den Funkmeldern werden im Funkbasismodul gespeichert. Nach dem Anschluss des Moduls mit den Daten zu Meldern an die Alarmzentrale, werden die Melder automatisch den Meldelinien der Zentrale zugewiesen.

Informationen zur Hinzufügung und Löschung der 433 MHz Funkmelder finden Sie in der Errichteranleitung für VERSA-Zentralen.

4. Technische Daten

Spannungsversorgung.....	12 V DC ±15%
Ruhestromaufnahme	24 mA
Maximale Stromaufnahme	29 mA
Betriebsfrequenz der Handsender und Funkmelder	433,05 ÷ 434,79 MHz
Anzahl bedienter Handsender	30
Bediente Handsender	MPT-300, P-2, P-4, T-1, T-2, T-4
Anzahl bedienter Funkmelder	30

Bediente Funkmelder	MFD-300, MMD-300, MPD-300, MSD-300
Umweltklasse gem. EN50130-5	II
Betriebstemperaturbereich	-10 °C...+55 °C
Maximale Feuchtigkeit	93±3%
Abmessungen des Gehäuses	24 x 110 x 27 mm
Gewicht	30 g

Die Konformitätserklärung ist unter der Adresse www.satel.eu/ce zu finden

SATEL sp. z o.o.
ul. Schuberta 79
80-172 Gdańsk
POLEN
tel. + 48 58 320 94 00
info@satel.pl
www.satel.eu